

**Zeitschrift:** Appenzellische Jahrbücher  
**Herausgeber:** Appenzellische Gemeinnützige Gesellschaft  
**Band:** 21 (1892)  
**Heft:** 5

**Vereinsnachrichten:** Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung den 1.  
September 1890 im Gasthof zum "Ochsen" in Gais

**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Auszug aus dem Protokoll der Hauptversammlung den 1. September 1890 im Gasthof zum „Ochsen“ in Gais\*).

1. Der Präsident, Herr Pfarrer Beyring von Trogen, gedenkt in seinem Eröffnungsworte der letzten Jahr in Trogen tagenden Schweizerischen gemeinnützigen Gesellschaft, deren Verhandlungen kurz resumirend, ferner des Brandes in Rehetobel und der bei dieser Gelegenheit sich zeigenden Opferwillingkeit unseres Volkes; er ermahnt zum Schluss die Versammlung, festzustehen in dem Kampfe gegen alle den Bestrebungen der Gesellschaft entstehenden Schwierigkeiten.

2. Das Hauptthema des Tages bildete das Referat des Präsidenten, des Herrn Pfr. Beyring, „Über die Licht- und Schattenseiten des Vereinslebens im Kanton Appenzell“. Der Referent hebt zunächst rühmend hervor die große Manigfaltigkeit der Vereinstätigkeit, wie sie sich bei unsren freien staatlichen Einrichtungen gestaltet habe, und wendet sich dann zu einer einlässlichen Charakteristik der einzelnen Gruppen von Vereinen, je nach der verschiedenen Zweckbestimmung derselben. Indem er einerseits ihre Existenzberechtigung aus der letzten ableitet, verkennt er anderseits keineswegs die mit einem so weit gediehenen Vereinsleben verknüpften Gefahren und mahnt die an der Gestaltung des öffentlichen Wesens beteiligten Faktoren zu einträchtigem Zusammenwirken, um auch nach dieser Richtung die Pflege der Volkswohlfahrt vor Allem aus sicher zu stellen.

\*) Durch ein Versehen der Redaktion im letzjährigen Jahrbuche ausgelassen.

3. Herr Kriminalgerichtsschreiber Tobler von Trogen verlas hierauf eine gediegene Arbeit über die „Schweizerische Sterbe- und Alterskasse“, die im Jahrbuche für 1891 abgedruckt ist. Im Anschluß an den Vortrag beschließt die Versammlung, die Appenzellische gemeinnützige Gesellschaft im Verwaltungsrat der genannten Sterbe- und Alterskasse durch Herrn Tobler vertreten zu lassen und betraut Letzteren mit der jährlichen Berichterstattung über diese Angelegenheit im Schooße der Gesellschaft.

4. Es folgen die Rechnungsablage pro 1888 und 1889 durch den Kassier der Gesellschaft, die Berichterstattung von Seiten der verschiedenen Komitee und Kommissionen, von denen zum Teil gedruckte Berichte vorliegen, ferner die Bewilligung der herkömmlichen Subventionen und die Wahlen. An Stelle der aus dem Gesellschaftskomite austretenden Herren Landammann Zuberbühler von Gais und Pfarrer Steiger von Herisau werden gewählt die Herren Pfarrer Lutz in Speicher und Pfarrer Giger in Gais; zum Vizepräsidenten wählt die Gesellschaft Herrn Nationalrat Sonderegger in Appenzell. Die Wahlen in die Spezialkommissionen werden dem Gesellschaftskomite übertragen. Als nächster Versammlungsort wurde Waldstatt bestimmt.